

Flexibel mit gemischter Flotte

Strategie: Maintaler Express Logistik setzt auf den eigenen Fuhrpark. Damit kann der Spezialist für Sonderfahrten schnell auf eilige Anfragen reagieren.



◀ Zum Fuhrpark gehören neben Transportern und Thermofahrzeugen auch 30 Lkw für Sonderfahrten ohne Gewichtsbeschränkung.

Druckereien, Automotive und Messebau. Seit einiger Zeit etabliert sich der Dienstleister außerdem in der Pharmaindustrie und versteht sich im Eventbereich zunehmend als europaweite logistische Feuerwehr für Messebauer und -logistiker, Zeltbauer und Veranstaltungstechniker. Denn hierbei komme es noch mehr darauf an, dass die Fahrzeuge pünktlich sind. Zudem müssen die Fahrer mit anpacken können und anständig auftreten, was Maintaler mit den eigenen Leuten gewährleistet. Das Unternehmen transportiert unter anderem hochwertige Sendungen, die nicht umgeladen werden dürfen oder Wertvolles wie Mobiltelefone und Computer. Im Pharmabereich liegt der Schwerpunkt auf sensiblen temperaturgeführten Produkten. So muss beispielsweise Insulin, das sehr teuer ist, ohne Unterbrechung der Kühlkette bei +5 Grad Celsius befördert werden.

»Unsere Stärke ist es, dass wir von keiner Branche abhängig sind«, erläutert Grenzer die

Maintaler Express Logistik mit Sitz im hessischen Bruchköbel verspricht seinen Kunden die bundesweite Übernahme von Sonderfahrten innerhalb von 60 Minuten. »Wir wollen Flexibilitäts- und nicht Marktführer sein«, erläutert Maintaler-Geschäftsführer Markus Grenzer. Deshalb setzt der Spezialist für Direkt- und Sonderfahrten auf eine eigene 60 Fahrzeuge umfassende Flotte. Neben Transportern und Thermofahrzeugen gehören 30 Lkw dazu. Damit kann er Sonderfahrten ohne Gewichtsbeschränkung erledigen.

Darüber hinaus arbeiten am Standort Bruchköbel 50 Subunternehmer fest für das Maintaler-Team, die weitere 90 Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Den überwiegenden Umsatz machen die Sonderfahrtspezialisten allerdings im deutschland- und europaweiten Geschäft. Hier setzt das Unternehmen vor allem auf die Ressourcen des Profex Couriersystems, dem die Maintaler als Partner und Gesellschafter angeschlossen sind. Daneben bestehen weitere langjährige Kooperationen mit internationalen Partnern. Insgesamt greift Maintaler damit auf einen Pool mit rund 2.000 Fahrzeugen jeder Art und Größe zu.

»Wir wickeln zurzeit im Schnitt 145 Aufträge am Tag ab. Davon sind etwa 95 Prozent Direkt- und Sonderfahrten, die ad hoc eintrudeln«, erläutert der Geschäftsführer. Das heißt, fragt der Kunde ein Fahrzeug an, braucht er es in der Regel sehr schnell, noch am selben Tag oder am nächsten Morgen. Daher bleibt Maintaler wenig Vorplanzeit. »Wir schaffen das, weil wir einen eigenen Fuhrpark haben, den wir sehr flexibel steuern«, sagt Grenzer. So schickt der Dienstleister erst seine Unternehmer los, damit die Maintaler-Fahrzeuge für die ganz kurzfristigen Aufträge zur Verfügung stehen.

Da Maintaler einen Großteil der Leistungen im Selbsteintritt erbringt, kennt er die Kosten und Risiken des eigenen Fuhrparks. Das Risiko werde nicht an die Unternehmer weitergegeben. »Das unterscheidet uns von anderen Playern im KEP-Markt wie Flash Europe, In Time oder EF Express sowie Roberts, der jetzt zu Flash gehört«, erläutert er. Denn als reine Frachtmittler verfügen diese Anbieter über keine eigenen Fahrzeugkapazitäten. Einzig In Time betreibt eine eigene Fahrzeugflotte. »Allerdings nur im Bereich bis 7,5 Tonnen«, sagt der Geschäftsführer.

Sowohl die Partnerfirmen als auch die eigenen Leute werden nach Aussagen des Geschäftsführers fair entlohnt. Die Fahrer erhalten ein festes Gehalt, die Subunternehmer werden kilometerabhängig bezahlt ohne Abzüge wie Anschlussgebühren oder Provisionen. »Wenn sie losfahren, wissen sie, wie viel sie bekommen«, sagt der Geschäftsführer. Vor allem die stetig steigenden Spritkosten bewertet er als großes Problem, denn sie lassen sich nicht immer weitergeben. Höhere Preise beim Kunden durchzusetzen, sei schwer. Geht es bei Auftragsverhandlungen nur noch um den Preis, zieht sich Maintaler aus dem Geschäft zurück.

Viele Kunden seien jedoch bereit, für Qualität und Nachhaltigkeit mehr zu bezahlen. »Sie wissen, dass wir verlässlich und ehrlich agieren – und das schon seit mehr als 20 Jahren«, stellt Grenzer fest. Es habe schon Kunden gegeben, die sich aus Preisgründen einen anderen Dienstleister gesucht haben, am Ende aber doch wieder bei Maintaler gelandet seien, weil sie gemerkt hätten, dass das irgendwann nicht mehr funktioniert. »Gute Qualität muss eben einen gewissen Preis haben«, betont Grenzer.

Das Unternehmen ist in allen Branchen aktiv, in denen der Faktor Zeit bei der Unternehmenslogistik eine wichtige

Rolle spielt. Zu den Hauptzielgruppen gehören neben Expeditionen auch Unternehmen aus den Bereichen Elektroindustrie,

Steigende Spritkosten sind großes Problem



NISSAN NV400

- Laderaumvolumen: 8 bis 17 m³
- Frontantrieb/Heckantrieb, 4 Längen, 3 Höhen, 3 Motoren, 4 Tonnagen
- Wartungsintervall: 40.000 km



NV400

- JETZT 0,- € ANZAHLUNG
- AB 279,- € NETTO
- IM MONAT LEASEN*

DER NEUE NISSAN NV400. ZUKUNFTSWEISENDES GESCHÄFTSMODELL.

Mit dem neuen NISSAN NV400 sind Sie auf dem richtigen Weg. Dank unserer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Nutzfahrzeuge nimmt er Ihnen gern einen Teil Ihrer täglichen Arbeit ab und bringt Ihr Geschäft so nach vorn. Denn mit modernen, zuverlässigen und sparsamen Motoren ist er der ideale Transporter für jeden KEP-Dienst. Fahren Sie den neuen NISSAN NV400 jetzt Probe und fragen Sie Ihren teilnehmenden NISSAN Händler nach attraktiven Angeboten für Gewerbetreibende. Weitere Infos unter www.nissan-nv400.de

Alle NISSAN Nutzfahrzeuge unter www.nissan-nutzfahrzeuge.de



Nissan. Innovation that excites.

DAS UNTERNEHMEN

Die 1991 gegründete Maintaler Express Logistik aus Bruchköbel hat sich auf Direkt- und Sonderfahrten spezialisiert. Das inhabergeführte Unternehmen beschäftigt derzeit 79 Mitarbeiter, davon 58 Fahrer. Die eigene Flotte besteht aus 60 eigenen sowie rund 90 festen Unternehmer-Fahrzeugen. Als Gesellschafter und Partner des Profex Couriersystems hat das Unternehmen zudem Zugriff auf einen Fahrzeugpool von rund 2.000 Fahrzeugen jeder Art und Größe. Das Unternehmen deckt so ganz Europa ab.

*Leasingsonderzahlung: 0,- €, mtl. Leasingrate: 279,- € netto, Laufzeit: 36 Monate, Kilometerleistung: 45.000 km. Ein Kilometer-Leasingangebot der NISSAN BANK (Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss) für Gewerbetreibende, zzgl. MwSt., Überführung und Zulassung, gültig für alle bis zum 30.09.2012 abgeschlossenen Leasingverträge für das Einstiegsmodell NV400 2.8 t L1H1 dCi 100. Bei allen teilnehmenden NISSAN Flotten-Kompetenz-Centern, NISSAN CENTER EUROPE GMBH, Postfach, 50319 Brühl.